

Februar 2011

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Obwohl man sich bereits an die neue Jahreszahl gewöhnt hat, wünsche ich Ihnen auf diesem Wege ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr. Da das Jahr 2011 der Freiwilligenarbeit gewidmet ist, nehme ich dies gerne zum Anlass um einige Zeilen darüber zu schreiben.

In unserer Gesellschaft hatte die Freiwilligenarbeit schon immer ihren festen Platz. Früher war es unabdingbar und selbstverständlich, dass vieles freiwillig geleistet wurde. Obwohl es heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist, etwas umsonst zu leisten, ist es umso erfreulicher, dass Freiwilligenarbeit in unseren Dörfern einwandfrei funktioniert. Für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger gehört dies zu unserer Gemeinschaft und zum Zusammenleben. Heute ist die Mithilfe, dank der Mobilität, auch in einem grösseren Umkreis möglich. So werden Mittagstische, Fahr- oder Mahlzeitendienste für die ältere Generation organisiert. Es wird Hilfe angeboten wo diese nötig ist. Oft bedeutet schon ein Besuch oder ein Telefonanruf eine Abwechslung im Tagesablauf und erfreut die Betroffenen, dass sie wahrgenommen werden. Diesen Personen, die freiwillig etwas beitragen, gebührt grosse Wertschätzung und ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Auch in der Behördenarbeit gibt es viele freiwillige Tätigkeiten. Als Gemeinderat oder als Gemeindeammann ist einiges Pflicht, jedoch vieles auch freiwillig. Der Kontakt zur Bevölkerung ist wichtig, sei dies zu Kindern und Schülern, Lernenden, Personen jeden Alters, verschiedene Berufsgruppen, Unternehmern und Sportlern. Bei Besuchen an zahlreichen Anlässen und Veranstaltungen in und ausserhalb der Gemeinde gibt es immer wieder positive Begegnungen. Beim Überbringen der Gratulationen an hohen Geburtstagen wird man immer mit Freude empfangen und erfährt so oft wissenswertes aus vergangenen Zeiten. So gehört es zur schönen Aufgabe, mit vielen Leuten einen guten Kontakt zu pflegen der auf Vertrauen und Respekt aufgebaut ist.

Liebe Leserinnen und Leser ich hoffe, dass das neue Jahr für Sie gut angelaufen ist. Meinerseits haben mich die Nebengeräusche in der ersten Woche im neuen Jahr ins Rampenlicht gerückt. Jedoch eines durfte ich feststellen, mit solchen Zeitungsberichten bleibt man im Gespräch. Über die vielen E-Mails, Briefe und Telefonanrufe habe ich mich gefreut. Die Gespräche und die Reaktionen geben Rückhalt und bestätigen, dass es viele Personen schätzen, wie es in der Gemeinde Bussnang läuft. Ihnen, liebe Freunde und Bekannte, danke ich von ganzem Herzen für die Sympathiebekennnisse und die tolle Unterstützung.

Wie viele wissen, liegt mir unsere Gemeinde am Herzen. Darum trage ich gerne diese Verantwortung und freue mich, mit Ihnen im Jahr 2011 wiederum verschiedene Anliegen umzusetzen, so dass wir zusammen die Gemeinde Bussnang vorwärts bringen und uns wohlfühlen können.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Öffnungszeiten:
Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin
Bestattungsamt
Administration Werke
Friedhofvorsteherin
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 626 58 16 anita.leutwyler@bussnang.ch
071 655 14 74

Steueramt
Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohnerkontrolle / Ausweise
AHV-Stelle / Arbeitsamt
Krankenkassenkontrolle 071 626 58 12 franziska.gnaegi@bussnang.ch

Sozialamt
Fürsorge 071 626 58 14 heidi.voelki@bussnang.ch

Bauamt 071 626 58 15 heinz.siegenthaler@bussnang.ch
Werkamt Fax 071 626 58 25
Feuerschutzamt

Feuerungskontrolle
Kaminfeger 071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft 058 346 02 91
(Oskar Kraft) Fax 058 346 02 93
Vormundschaftssekretärin 058 346 02 90
(Lilo Nater)

Grundbuchamt und Notariat 058 345 15 65
(Andreas Pfistner) Fax 058 345 15 66

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 058 345 15 60
(René Weiler) Fax 058 345 15 61

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindeammann
Margrit Aerne	Hochbau und Sicherheit
Leo Steinbacher	Tiefbau und Verkehr
Andreas Hüppi	Vize-Gemeindeammann, Werke
Beatrix Kesselring	Umwelt und Gesundheit



Aus dem Gemeinderat

Glasfasernetz (Fibre To The Home)

Vielorts wird die Planung von Fibre To The Home vorangetrieben und als muss für die Zukunft bezeichnet. Fibre To The Home bezeichnet das Verlegen von Glasfaserkabeln (Lichtwellenleitern) direkt bis in die Wohnung des Teilnehmers. Das Kabelnetz Bussnang und Rothenhausen wurde per 01.10.2008 an die Firma STAFAG in Frauenfeld verkauft. Im Kaufvertrag wurde der Kabel-TV-Betreiber verpflichtet, neben Bussnang und Rothenhausen auch die verschiedenen Dörfer und Weiler in der Gemeinde zu erschliessen, falls eine Rohrzuführungsleitung zur Nutzung vorhanden ist.

In der Zwischenzeit wurden Verkabelungen im Bereich Bussnang, Unteroppikon bis Schmidshof und Oberbussnang bis Friltschen ausgeführt. Eine Weiterführung der Glasfaserverbindung nach Stehrenberg, Niederhof bis nach Lanterwil wird mit der örtlichen EW-Korporation besprochen. Im Leerrohr von Bussnang via Puppikon, Reuti nach Mettlen wurde im Januar 2011 das Glasfaserkabel bereits eingezogen.



Aufgrund dieser Ausgangslage werden nun die Dörfer und Weiler fortwährend mit Glasfaserkabeln erschlossen. Die Firma STAFAG www.stafag.ch wird Ihnen das Leistungsangebot unterbreiten. Mit dieser neusten Technik ist die Gemeinde Bussnang auf dem Stand der Schweizer Grossstädte und hat einen weiteren markanten Standortvorteil! Grund zur Freude und sehr positiv ist die Tatsache, dass von Gemeindeseite keine Investitionsbeiträge nötig sind!

Eine neue Turnhalle in Bussnang

Freude herrscht! Was lange währt wird endlich gut. Nun ist es beschlossen, einstimmig haben die Schulbürger am 20.01.2011 dem Baukredit für die neue Turnhalle zugestimmt. Dieses positive Zeichen für die Zukunft wird sicher auch eine Aufbruchstimmung beim Kulturellen und im Vereinsleben auslösen. Auch wird so ermöglicht, den vorgegebenen Sportunterricht gemäss Lehrplan zu unterrichten. Im Weiteren soll auch abends Leben in der Halle sein, indem Vereine trainieren und üben. Die neue Turnhalle mit ihrer Mehrzwecknutzung wird auch ein Zentrum für verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen werden. Bis es aber soweit ist, werden noch einige Monate vergehen. Der Baukommission und der Schulgemeinde wünschen wir einen reibungslosen Bauverlauf und gutes Gelingen.

Bussnang heisst die Pfarrfamilie willkommen

Der neu gewählte evangelische Pfarrer, Herr Michael Lo Sadro, wird mit seiner Familie im Frühjahr im Pfarrhaus einziehen und seine Tätigkeit in der Pfarrei Bussnang aufnehmen. Der Gemeinderat heisst Herr Pfarrer Michael Lo Sadro und seine Familie in Bussnang herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm einen guten Einstieg, viele positive Kontakte und dass er und seine Familie sich in Bussnang wohlfühlen.

Poststelle Bussnang

Wie dem Flugblatt und dem Zeitungsbericht zu entnehmen war, wurde der definitive Schliessungstermin der Poststelle noch nicht fixiert. Solange in Weinfeld die Grossbaustelle neben der Post nicht abgeschlossen ist und auch die Parkierungsmöglichkeiten sehr bescheiden sind, wird die Post in Bussnang offen bleiben. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es im Sommer soweit sein wird.

Da sich der Gemeinderat unten Mithilfe von verschiedenen Persönlichkeiten für den Erhalt der Poststelle Bussnang eingesetzt hat, wird deren Schliessung sehr bedauert. Wir sehen jedoch keine Möglichkeit dies abzuwenden.

Der Ganggelisteg ist während der Sanierung gesperrt!

Die Sanierung des Ganggelisteges wurde an der Gemeindeversammlung beschlossen, so wird von anfangs März bis Mitte Juni 2011 der Steg saniert. Die Bauleitung erfolgt durch das Kantonale Tiefbauamt.

Da für die Sanierung ein Gerüst nötig ist und der Bretterbelag ersetzt wird, ist es nicht möglich, während den Sanierungsarbeiten den Steg zu begehen. Diesbezüglich wurde abgeklärt, ob eine Notbrücke erstellt werden kann. Die Kosten für eine hochwassertaugliche Notbrücke sind jedoch unverhältnismässig hoch.

Demzufolge wird der Weg über den Ganggelisteg von Anfang März bis Mitte Juni 2011 über die Thurbrücke umgeleitet.

Wir danken für das Verständnis.

Werkhof an der Viaduktstrasse in Bussnang

Die Variantenwahl „Umbau der bestehenden Scheune oder Ersatzbau“ sowie den Projektierungskredit werden wir an der Rechnungsgemeinde vom 30.05.2011 zur Abstimmung vorlegen.

Verbindungsstrasse Bussnang-Amlikon

Die Gemeindestrasse Bussnang – Amlikon dient vielen Personen als Arbeitsweg. Um die Sicherheit für den gegenseitigen Verkehr zu gewährleisten, wurde zusammen mit dem Gemeinderat Amlikon-Bissegg verschiedenen Planungsbüros der Auftrag erteilt, Sanierungsvorschläge auszuarbeiten.

An einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat Amlikon-Bissegg wurde intensiv über die Zukunft der Strasse diskutiert. Eine Sanierung mit Verbreiterung, so dass auch der Langsamverkehr sich sicherer fühlen kann, verursacht Kosten von mind. 1 Mio. Franken. Da die Gemeindegrenze ca. in der Mitte der Strecke liegt, würde dies für Amlikon–Bissegg 60% und für Bussnang 40% bedeuten. Die beiden Gemeinderäte machen ein grosses Fragezeichen, ob ein solcher Kredit angenommen würde? Aufgrund dieser Ausgangslage kam der Gedanke, die Strasse für Personenwagen und Motorräder zu schliessen. Für den Langsamverkehr, Velo, Mofa und Landw. Fahrzeuge würde die Strasse weiter offen bleiben.

Da eine Schliessung auch gravierende Auswirkungen auf die Einwohner der Gemeinde Bussnang hätte, wurde dies an der Gemeindeversammlung diskutiert und konsultativ abgestimmt. Die Frage lautete: Wer will die Strasse offen halten und ist für eine Sanierung?

Amlikon-Bissegg	43 ja	12 für die Schliessung
Bussnang	48 ja	43 für die Schliessung

Das Umfrageresultat dient lediglich der weiteren Vorbereitung zusammen mit dem Gemeinderat Amlikon – Bissegg.

Meldepflicht von Tagespflegeangeboten

Wer sich allgemein anbietet, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entgelt regelmässig tagsüber in seinem Haushalt zu betreuen, muss dies der Vormundschaftsbehörde am Ort der Betreuung melden (Art. 12 Abs. 1 der Verordnung des Bundesrates vom 19. Oktober 1977 über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption).

Leider wird dieser Bestimmung - meist mangels Kenntnis derselben - häufig nicht nachgelebt. Falls dies auf Sie zutrifft, bitten wir Sie, sich mit unserer Vormundschaftssekretärin, Frau Lilo Nater, in Verbindung zu setzen.

VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDE BUSSNANG

Sekretariat, Bahnhofstrasse 34, 8560 Märstetten

Tel: 071 658 60 90 E-Mail: vb-sekretariat@maerstetten.ch

Gratulationen zum Erfolg

ESGE, Bamix of Switzerland, Mettlen, gratulieren wir zum "Motivationspreis der Thurgauer Wirtschaft" des Jahres 2011.

Besonders erfreulich ist, dass der Motivationspreis innerhalb von drei Jahren zweimal an Unternehmen in der Gemeinde Bussnang überreicht wurde, da ist die Feststellung vom "Wirtschaftswunderland" passend. 2009 ging der Motivationspreis an die Firma Stadler Rail in Bussnang, 2010 an die Mosterei Möhl in Arbon und jetzt im 2011 an die Firma ESGE in Mettlen.

Mit Freude haben wir von diesem Erfolg Kenntnis genommen. Wir sind stolz so erfolgreiche Firmen in der Gemeinde zu haben und wünschen der Firma ESGE sowie allen Unternehmen in der Gemeinde weiterhin viel Erfolg und volle Auftragsbücher.

Für den Gemeinderat:

Ruedi Zbinden, Gemeindeammann

Erteilte Baubewilligungen 1. November – 31. Januar 2011

- Bussnang:** Reekers Michael und Nancy, Scheffgässli 2, Bussnang
Gehege zur Haltung von Waschbären und Stinktieren
- Ross Manfred, Hauptstrasse 10, Bussnang
Fassadensanierung, Umbau Wohnhaus, Neubau Garagen
- Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse, Bussnang
Anbau an Produktionshalle 4
- Fontana René, Scheffgässli 9, Bussnang
Dachstuhlansanierung auf Stallgebäude
- Peter Sascha, Hauptstrasse 21, Bussnang
Sitzpülätzüberdachung
- Lanterswil:** Meyenberger Armin, Weiherweg 4, Lanterswil
Anbau Garage und gedeckter Sitzplatz
- Mettlen:** Egger Landmaschinen GmbH, Weinfelderstrasse 5, Mettlen
Neubau Maschinenhalle
- Pignitter Ernst, Reuti 23, Mettlen
Fassadenveränderung, Anbau Terrasse
- Ober-Bussnang:** Dürrenmatt Philipp und Sonja, im Sedel 11, Oberbussnang
Anbau Holzunterstand
- Oppikon:** Politische gemeinde Bussnang
Abbruch Transformerhochstation Goppertswies
- Zimmermann Robert, Unteroppikon, Oppikon
Wiederaufbau Restaurant „Ribi“
- Rothenhausen:** Huber Marianne, Mettlenstrasse 9, Rothenhausen
Fassadenveränderung, Einbau Fenster und Türe in Stall
- Keller Heinz, Lindenhof, Rothenhausen
Neubau Remise
- Messmer Roman und Karin, Vorderwies 11, Rothenhausen
Neubau EFH Vorderwies

„Kunst im Wald“

- oder schlichtweg illegal entsorgt ?



Immer wieder muss festgestellt werden, dass ausgediente Gerätschaften irgendwo wild deponiert und so ihrem Schicksal überlassen werden.

Es ist wohl selbstredend, dass derartiges Tun äusserst störend wirkt und nicht geduldet werden kann.

Dementsprechend bestehen auch gesetzliche Grundlagen, welche solches Ablagern klar verbieten.

Die Bauverwaltung kennt für derartiges Fehlverhalten kein Pardon und wird die Fehlbaren, bei Nichtbeachten der Aufforderung zur Beseitigung, unter Inanspruchnahme sämtlicher rechtlicher Möglichkeiten verzeigen.

Das Ablagern und Stehenlassen von ausgedienten Fahrzeugen oder Schrott ist im Planungs- und Baugesetz des Kantons Thurgau in § 85 geregelt und lautet wie folgt:

Das Ablagern oder Stehenlassen von ausgedienten Fahrzeugen, Schrott oder dergleichen im Freien ist auf öffentlichem wie auf privatem Grund verboten



Dasselbe trifft auch zu für ausgediente Motorfahrzeuge (Autos), welche auf privaten Hofplätzen abgestellt sind.

Überbordender Vandalismus und Sachbeschädigungen

...zählen in der Politischen Gemeinde Bussnang glücklicherweise nicht zum Tagesgeschäft.

Dennoch muss vereinzelt davon Kenntnis genommen werden und jedesmal stellt sich die Frage, was denn wohl die Motivation dafür war.

Zu den Aktivitäten zählen Sprayereien, abgefackelte oder gesprengte Hundekotbehälter, Sachbeschädigungen mit Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit.

So musste denn auch festgestellt werden, dass in Stehrenberg an der Kreuzung nach Niederhof / Lanterswil der vor kurzem ersetzte Verkehrsspiegel erneut zerstört wurde.

Dieser Verkehrsspiegel übernimmt eine sehr wichtige Rolle bezüglich Verkehrssicherheit, ist doch die Übersicht im besagten Kreuzungsbereich nicht optimal. Aus diesem Grunde wurde der eingeschlagene Glasspiegel durch einen frostsicheren Spiegel ersetzt, welcher auch bei Nebel oder tiefen Temperaturen die Funktion des Spiegels gewährleistet.

Blinde Zerstörungswut stand bei der kürzlich abgehaltenen Attacke gegen den Spiegel wohl Pate.

Der Ersatz des Verkehrsspiegels verursacht jeweils Kosten von über Fr. 1'500.--. Das sind Gelder, die bestimmt einen sinnvolleren Verwendungszweck finden würden.

Derartige Sachbeschädigungen gelten als grober Unfug und werden strafrechtlich geahndet, weshalb bei der Polizei jeweils Strafanzeige erhoben wird. Glücklicherweise können die Fehlbaren oft eruiert und zur Verantwortung herangezogen werden.



Christbaumabfuhr

Zum ersten Mal wurde in der Politischen Gemeinde Bussnang eine flächendeckende Christbaumabfuhr durchgeführt.

Am 12. Januar 2011 wurde das Gemeindegebiet mit Traktor und Anhänger abgefahren und die bereitgestellten Christbäume aufgeladen und der Kehrichtverbrennung in Weinfeldern zugeführt. Innert kürzester Zeit wurden 600 kg Christbäume gesammelt. Diese Menge übertrifft sämtliche Erwartungen und rechtfertigt daher im kommenden Jahr ebenfalls die Durchführung.

Warum überhaupt eine Sammlung?

Christbäume sind grundsätzlich unbehandelt und sollten so auch bedenkenlos verbrannt werden können.

Wie aber allgemein bekannt ist, verursacht Tannenreisig beim Verbrennen eine sehr starke Rauchentwicklung und somit Feinstaubbelastung. Da in dieser Jahreszeit oft eine dichte Nebeldecke über dem Land liegt und die Feinstaubbelastung ohnehin durch die zahlreichen Heizungen hoch ist, sollte eine zusätzliche Belastung vermieden werden. Zudem werden die Christbäume oft im Freien verbrannt und verpuffen so nutzlos. Bei der Verbrennung in der Kehrichtverbrennungsanlage wird die freigesetzte Energie genutzt und auf Grund der gesteuerten und kontrollierten Verbrennung werden keinerlei Schadstoffe freigesetzt.

Batterien richtig entsorgen !

- leicht gemacht mit dem „Battery Bag“



Beim Grossteil der öffentlichen Wertstoffsammelstellen befinden sich orange Blechbehälter, die dem Sammeln von Batterien dienen. Eine Überprüfung dieser Sammelbehältnisse hat ergeben, dass sich diese aufgrund ausgelaufener Batteriesäure in einem desolaten Zustand befinden und darum ersetzt werden sollten. Der Gemeinderat hat entschieden, auf eine Neuanschaffung solcher Sammelbehältnisse zu verzichten, da einerseits die Menge entsorgter Batterien auf einen geringen Bedarf schliessen lässt, andererseits in der Schweiz eine Rücknahmepflicht besteht. Wer Batterien und Akkus verkauft, ist gesetzlich verpflichtet, sie nach Gebrauch gratis zurückzunehmen – und zwar unabhängig davon, wo die Batterien gekauft wurden. In der Schweiz existieren rund 12'000 Verkaufs- und somit auch Sammelstellen (verpflichtete Sammelstellen).

Aus den erwähnten Gründen rechtfertigt sich ein Ersatz der Behältnisse nicht, weshalb die Gemeindefürsorgestellen für Batterien demnächst aufgehoben werden. Wir möchten Sie trotzdem bitten, Akkus und Batterien weiterhin zu recyceln und hoffen, Ihnen das Sammeln mit dem beiliegenden „Battery Bag“ etwas zu erleichtern. Wir machen Sie zudem auf das Benützungsrecht des Entsorgungszentrums Weinfelden aufmerksam, wo Sie nebst Ihren Batterien einen Grossteil Ihrer Abfälle ebenfalls kostenlos retournieren können. Auskunft gibt der Abfallkalender.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihren aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.



Weitere interessante Informationen zum Thema Batterien Recycling finden Sie unter:
www.inobat.ch

An alle Hundebesitzer



Hundehalter(innen) müssen Änderungen der registrierten Daten innert 30 Tagen ihrer Wohnsitzgemeinde melden. Diese leiten die Angaben an die ANIS weiter.

Hundesteuer 2011

Wer einen Hund hält, der am 01. Januar 2011 mehr als fünf Monate alt ist, hat diesen bei der Gemeinde zu melden. Dies kann telefonisch oder schriftlich erfolgen. Wird der Hund im Laufe des Jahres angeschafft oder erreicht er in diesem das Alter von 5 Monaten, bemisst sich die Steuer nach Quartalen; ein angebrochenes Quartal wird als volles gezählt. Eine Steuerrückerstattung erfolgt nicht.

(Wird ein Hund nicht gemeldet, kann dies mit einem Bussgeld bestraft werden.)

Der Einzug der Hundesteuer erfolgt per Rechnung. Die Hundesteuer beträgt wie im Vorjahr für einen Hund Fr. 80.--. Für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 130.-- pro Jahr zu entrichten.

Prämienverbilligung 2011

Grundsatz

Die Kantone gewähren den Krankenversicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Sie wird an Personen ausgerichtet, die am 1.1.2011 ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben und in der Schweiz gemäss KVG versichert sind.

Berechtigungsgrundlage und Anspruchsberechtigung

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2011 ist die provisorische Steuerveranlagung 2010 per Stichtag 31.12.2010.

Personen, deren einfache Steuer zu 100% unter Fr. 800.-- liegt, erhalten automatisch ein Antragsformular. Ebenso erhalten Eltern, die kein steuerbares Vermögen ausweisen für ihre Kinder einen Prämienverbilligungsantrag.

Für das Jahr 2011 betragen die Prämienverbilligungen:

Kat.	einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung
A	bis 400.--	1'680.--
B	bis 600.--	1'260.--
C	bis 800.--	840.--
Kinder 1993-2010	steuerbares Vermögen der Eltern Fr. 0.--	630.--

Ablauf

Personen die nicht automatisch ein Antragsformular erhalten haben, obwohl sie der Ansicht sind, anspruchsberechtigt zu sein, melden sich bis spätestens 31.12.2011 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2011 Wohnsitz hatten.

Das Antragsformular muss innerhalb von 30 Tagen an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Amt für AHV und IV in Frauenfeld weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. **Erste Auszahlungen sind ende Mai 2011** zu erwarten. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am Ende des Jahres 2011.

Neubemessung Prämienverbilligung 2011

Wenn sich aufgrund der definitiven Steuerveranlagung 2011 herausstellt, dass Sie Prämienverbilligung zugute gehabt hätten, haben Sie die Möglichkeit, eine Neubemessung zu beantragen. Dies hat jedoch innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung zu erfolgen.

Bei Fragen zum Anspruch, Ablauf oder sonstige Unklarheiten

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Krankenkassen-Kontrollstelle

Tel.-Nr.: 071 626 58 12

Die Bürgergemeinden Bussnang und Mettlen gehen zukünftig einen gemeinsamen Weg

Nach einer langen Vorbereitungszeit und vielen emotionalen Diskussionen innerhalb der einzelnen Bürgergemeinden konnte am Dienstag 26. Oktober 2010 der Zusammenschluss der beiden Bürgergemeinden Bussnang und Mettlen, welche beide zur politischen Gemeinde Bussnang gehören, realisiert werden.

Die Ausgangslage:

Der Grosse Rat hat im Jahre 1999 ein Gesetz in Kraft treten lassen, welches vorschreibt:

Auszug aus dem Amtsblatt 19 /1999:

IV. Besondere Bestimmungen für Bürgergemeinden

§ 47 In jeder Politischen Gemeinde besteht höchstens eine Bürgergemeinde. Diese trägt den Namen der Politischen Gemeinde.

§48 Bestehen in einer Politischen Gemeinde mehrerer Bürgergemeinden, haben sich diese zusammenschliessen. Der Zusammenschluss erfolgt innert zwölf Jahren.

.....

Kommt innert Frist kein Zusammenschluss zustande, trifft der Regierungsrat die notwendigen Anordnungen.

Der Zusammenschluss der beiden Bürgergemeinden Bussnang (30 stimmberechtigte Personen und 4 Kinder) und Mettlen (aktuell 37 stimmberechtigte Personen und 11 Kinder), erfolgte also noch freiwillig, jedoch auf Druck des Kantons. Für die Einen wahr es deshalb eher eine Zwangshochzeit und für Andere eine Trauerfeier.

Nachdem beide Bürgermeinden vor Ort eine separate Kurzversammlung mit der Abstimmung über den Zusammenschluss abgehalten hatten, stand der zukünftig gemeinsame Weg als „Bürgergemeinde Bussnang“ fest.

Die Gründungsversammlung konnte unter der Leitung des Tagespräsidenten Ruedi Zbinden und der Tagesaktuarin Anita Leutwyler ebenfalls im Alterszentrum Bussnang abgehalten werden.

Die Bürgergemeinde Bussnang besteht aus den in der politischen Gemeinde Bussnang wohnhaften und verbürgerten Personen, die am Bürgergut anteils- und nutzungsberechtigt sind. Zur Gründungsversammlung erschienen sind 33 stimmberechtigte Bürger. Haupttraktanden der Gründungsversammlung waren die Genehmigung der neuen Gemeindeordnung und die Wahl des Verwaltungsrates sowie der Rechnungsprüfungskommission.

Für die Übergangszeit vom 1. Jan 2011 bis zum 31. Mai 2011 wurden mit grosser Mehrheit gewählt:

Präsident: Schönholzer Otto aus Mettlen

Mitglieder Verwaltungsrat:

Fröhli Norbert
Schumacher Marianne
Tobler Urs
Widler Paul

Bussnang
Bussnang
Mettlen
Mettlen



Der neu gewählte Verwaltungsrat wird bemüht sein auch zukünftig die Verwaltung und den Nutzen der Bürgergüter für die Öffentlichkeit zu pflegen und zu erhalten.

Rechnungsprüfungskommission

Ausderau Ursi
Widler Roman
Bissegger Bruno

Bussnang
Mettlen
Mettlen Suppleant

Beim anschliessenden Apéro bot sich genügend Gelegenheit die neuen Gesichter kennen zu lernen und die ersten Kontakte zu knüpfen, denn alle Anwesenden gehören ab dem 1. Januar 2011 zur Bürgermeinde Bussnang. Gemeinsam wurde am nächsten Tag der „Wahlbaum“ zu Ehren des frisch gewählten Bürgerpräsidenten Otto Schönholzer in Mettlen mit Hilfe des Forstwarts und modernen Gerätschaften aufgestellt und kräftig eingeweiht.

Bürgergemeinde Bussnang
Andrea Bissegger

Information aus der Primarschule Bussnang-Rothenhausen:

Ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung und damit einstimmig!

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
der Schulgemeinde Bussnang-Rothenhausen

Wir möchten uns bei Ihnen herzlich für das zahlreiche Erscheinen an der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 20. Januar 2011 bedanken.

Mit der einstimmigen Annahme des Baukredits für die neue Mehrzweckhalle haben Sie ein Bauwerk für unsere Schule, das Vereinsleben und die Bevölkerung genehmigt. Ihr Vertrauen, das Sie an der Versammlung bekundet haben, bestärkt uns in unserer Arbeit und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



Nach einer intensiven Zeit der Planung können wir jetzt mit den Bauarbeiten beginnen und den Kindern die Wünsche erfüllen, die sie zum Neubau geäussert haben.

Mit der Fertigstellung und Einweihungsfeier öffnen wir die Türen für Vereine und Bevölkerung und hoffen, dass dieser Bau Begegnungsstätte wird und zur Gemeinschaft beiträgt.

Es ist uns ein Anliegen, die Bevölkerung fortlaufend über die Baufortschritte der Mehrzweckhalle zu informieren. Dafür werden wir das Mitteilungsblatt der Gemeinde Bussnang nutzen.

Herzlichen Dank.

Schulbehörde Bussnang-Rothenhausen

Der Lattenzaun

von Christian Morgenstern

*Es war einmal ein Lattenzaun, mit Zwischenraum, hindurchzuschauen.
Ein Architekt, der dieses sah, stand eines Abends plötzlich da -
und nahm den Zwischenraum heraus und baute draus ein großes Haus.
Der Zaun indessen stand ganz dumm, mit Latten ohne was herum.
Ein Anblick grässlich und gemein.
Drum zog ihn der Senat auch ein.
Der Architekt jedoch entfloh
nach Afri - od - Admeriko.*

Blockzeiten und Schulmodell

Nach dem Beschluss der Schulbehörde vom 4. Oktober 2010 zur Einführung des Blockunterrichts per Sommer 2011 haben sich Lehrpersonen und Behörde an ihrer schulinternen Weiterbildung von Ende Oktober mit dem künftigen Schulmodell befasst. Auch wenn dieses aufgrund der stark schwankenden Schülerzahlen von Jahrgang zu Jahrgang noch nicht zusammen mit den Blockzeiten im Sommer 2011 umgesetzt werden kann, so soll es doch in den Folgejahren für mehr Konstanz für Schülerinnen und Schüler sorgen:

Kindergarten	2 Jahrgänge (Tiger und Bären)
Primarschule	2 Jahrgänge Klassen 1 und 2 Klassen 3 und 4 Klassen 5 und 6

Somit sollte jedes Jahr nur jeweils ein Jahrgang die Lehrperson wechseln und auf eine bereits bestehende, gut eingespielte Klassenorganisation treffen. Aus heutiger Sicht der Schülerzahlentwicklung sollte dies ab Sommer 2012 umsetzbar sein.

Die Blockzeiten werden ab kommendem Schuljahr im August 2011 eingeführt:

Kindergarten	08.45 Uhr – 11.45 Uhr
Primarschule	08.15 Uhr – 11.45 Uhr

Damit werden die gesetzlichen Vorgaben von 3.0 Stunden im Kindergarten und 3.5 Stunden an der Primarschule erfüllt. Für den Halbklassenunterricht (z.B. Fremdsprachen) kann schon eine halbe Stunde früher und somit um 08.15 Uhr im Kindergarten und 07.45 Uhr an der Primarschule begonnen werden. Am Nachmittag beginnt der Unterricht um 13.45 Uhr und endet spätestens um 16.00 Uhr.

Tragpflicht von Leuchtwesten auf dem Schulweg

Die Unfallschwere im Strassenverkehr nimmt gemäss Statistik bei Dämmerung und Nacht zu. Das menschliche Auge kann bei Dunkelheit Farben und Details schlechter erkennen als bei Tageslicht. Helle Kleider mit lichtreflektierendem Material oder eben Leuchtwesten sowie natürlich das eingeschaltete Fahrradlicht und ein Fahrradhelm erhöhen die Sicherheit massiv. Es geht dabei nicht um „cooles Outfit“ oder unnötige Regeln, sondern um unser Leben bzw. Überleben.

Das Tragen von Leuchtwesten in den Wintermonaten (Herbstferien bis Frühlingferien) ist daher für alle Schülerinnen und Schüler als Verkehrsteilnehmer (Fussgänger, Kickboard-, Fahrradfahrer usw.) obligatorisch.

Die Kantonspolizei Thurgau stellt allen Schulen gratis Leuchtwesten im neuen Design zur Verfügung, wir verteilen diese und erwarten, dass die Eltern für das Tragen die Verantwortung übernehmen. Das Gesetz über die Volksschule sagt im § 25 Absatz I: „Für die Aufsicht über den Schulweg sind grundsätzlich die Erziehungsberechtigten verantwortlich.“ Gerne zählen wir im Interesse unserer Kinder auf die Unterstützung der Eltern.

Schulinterne Weiterbildung (SchilW)

Während zwei Tagen Ende Oktober beschäftigten sich Schulbehörde und Lehrerteam nicht nur mit der Entwicklung von Unterricht (Heterogenität, altersdurchmisches Lernen AdL) und der Schulorganisation (Schulmodell), sondern auch mit der Führung und Kommunikation an unserer Schule.



Mit spielerischen Sequenzen führte Schulleiter Samuel Kern die Teilnehmenden an Grundsätze der Führung heran, in persönlicher Vertiefung und im Austausch im Plenum wurde die eigene Zusammenarbeit reflektiert.

Höhepunkte war etwa das Nachspielen des „Swissair-Grundings“ zum Erkennen von Kommunikations- und Führungsspannen oder die folgende Geometrieaufgabe: „Bilde ein Quadrat mit der gesamten Länge eines Seils, wobei die einzelnen Teilnehmer das Seil nie loslassen dürfen.“ Selbstverständlich geschah auch dies mit verbundenen Augen und ohne Vorgabe von Führung und erschwert durch die Verknötung des Seiles. Die Schulmannschaft Bussnang-Rothenhausen löste dies mit Bravour: Orientieren im Gelände – Begriffe, Vorgehen und Führung klären – Knoten lösen – Ablängen – Aufstellen.



Die nächste schulinterne Weiterbildung folgt im Frühling 2011.
Schulleitung Bussnang-Rothenhausen

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**gemeinsam essen
gemeinsam lachen
gemeinsame Interessen entdecken**

Mittagstisch im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag, 3. Februar 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. März 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. April 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. Mai 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 9. Juni 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. Juli 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 4. August 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 1. September 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. Oktober 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. November 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 1. Dezember 2011	12.00 Uhr

**Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50**

**Preis pro Person: FR 14.00
Suppe oder Salat
Menü
Dessert**

**Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team
vom Restaurant Alterszentrum in Bussnang**

Herzliche Einladung zum K I G O = Kinder-Gottesdienst



- Wann:** - sonntags von 10- 11 Uhr
- die nächsten Daten 13.2./27.2./13.3.
- Wo:** - im kath. Pfarreisaal oder evang. Unterrichtshaus; siehe
Publikationen in Freitags-Zeitung, im Kirchenboten, unter
www.ref-kirche-bussnang.ch oder verlangen Sie unseren Plan
- Was:** - Geschichten aus der Bibel oder zu wichtigen Lebensfragen
- singen - beten - basteln/spielen - Gemeinschaft erleben
- Wer:** - Kinder vom Kindergartenalter bis und mit der 4. Klasse

Wir freuen uns über jeden grossen und/oder kleinen Besuch(er) -
und laden Euch herzlich ein!

Freundliche Grüsse von den Leiterinnen der evang. Kirchgemeinde:
Martina Erni, Doris Guhl, Hendrike Schlatterbeck und Stefanie
Stuckert

☺-----

Kigo mit Biss am Sonntag, 3. April 2011 von 9 - 11.30 Uhr

- Wo:** im kath. Pfarreisaal und rund um/in den
Kirchen in Bussnang
- Wer:** alle Kinder im Kigo-Alter (siehe oben)
auch andere Konfessionen sind ohne
Anmeldung herzlich eingeladen

Herzliche Einladung zum

OEKUMENISCHEN SUPPENTAG



am Sonntag, 27. März um 10.30 Uhr

in der Evangelischen Kirche Bussnang.

Anschliessend Suppenmittag in der Turnhalle

*die Schüler der ökumenischen Unterrichtsklassen wirken
mit bei der Gestaltung des Gottesdienstes*

Katholische und Evangelische Kirchgemeinden Bussnang



An der Lauche bibert es weiter..

Am Furtbach, im Mettlerholz und an der Lauche in Märwil findet man beim Spaziergang unzählige Biberspuren: ein kleiner Damm, eine Rutschbahn hier, ein abgenagter Ast dort oder sogar ein Loch im Rübenacker... Der Biber ist geschützt und geniesst bei vielen Menschen grosse Sympathie. Seine Lebensweise im Verborgenen fasziniert, als Holzfäller und Dammbauer weckt er auch das Interesse der Kinder, und das obwohl er ein dämmerungs- und nachtaktives Tier ist.



Biber bei der Arbeit (Bild: K.Fuchs)

Steckbrief

Der Biber ist ein Vegetarier und Nagetier. Er wird zirka 80-100cm, mit Schwanz 100-130cm gross, 30kg schwer und 10-15 Jahre alt. Bis zu 300 verschiedene Pflanzen sind als Biberfutter bekannt. Er benötigt pro Tag 1.5 kg Nahrung. Im Sommer stehen Kräuter, Blätter von Sträuchern aber auch Kulturpflanzen wie Mais oder Zuckerrüben auf der Speisekarte. Im Winter futtert er Rinde von Weiden und Pappeln. Wo die Gewässer längere Zeit zugefroren sind, legt er Wintervorräte an. Klassische Biberburgen sind in der Schweiz selten. Bei uns legen Biber vor allem Erdbauten an. Die Zugänge liegen immer unter Wasser, damit keine Feinde in den Bau gelangen können. Eine Familie besteht aus den Elternteilen und den Jungtieren der letzten zwei Jahre. Weibchen und Männchen bleiben ein Leben lang zusammen. Sie betreuen ihre Jungen gemeinsam und werden darin von den Geschwistern des Vorjahres unterstützt. Jede Biberfamilie hat ihr Revier im Wasser, welches je nach Nahrungsangebot von 100 Metern bis zu 3km Uferstrecke beansprucht. Jungtiere wandern im 3. Lebensjahr ab auf der Suche nach einem neuen Revier. Dabei legen sie bis zu 100 km zurück, wenn nötig auch über Land. Hohe Jungtiersterblichkeit durch Hochwasser und Feinde.

Aktuelles aus unserer Region

Im Herbst 2010 baute ein Jungbiber einen Damm in der Lauche bei Märwil und staute den Bach. Unglücklicherweise konnte dadurch eine Sammeldrainage nicht mehr ablaufen, was zu einer

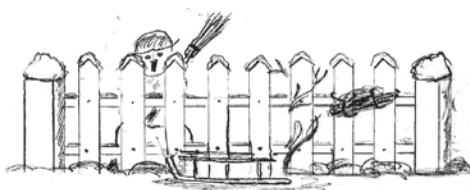


Damm mit Röhre und Gitter (Bild: A.Gurtner)

Vernässung der Felder führte. Mit dem Einverständnis des Thurgauer Jagdverwalters, Roman Kistler, zügelte der hinzugezogene Biberexperte, Konstantin Fuchs, den Damm Bach aufwärts. Er legte zusätzlich eine Röhre durch den Damm, damit der Wasserabfluss konstant bleibt. Doch der fleissige Geselle verstopfte die Röhre immer wieder neu mit Ästen, bis ein Gitter davor angebracht wurde. Der Damm wird nun vom Natur- und Vogelschutzverein Lauchetal gewartet. Durch vorbeugende Massnahmen und Informationen sollte ein friedliches Zusammenleben mit dem Biber möglich sein.

Gartehag-Team

Carmen Siegrist
Ringstrasse 6 9503 Lanterzwil
Tel. 071 - 622 21 26
gartehag-team@gmx.ch



Nächste Sitzung

Di., 29. März
20:00 Uhr

Gemeindehaus Bussnang



Was macht man im Problemfall?

In folgender Tabelle sind einige ausgewählte Problemlösungen aufgelistet. Welche Massnahmen sinnvoll sind, wird in jeder Situation neu beurteilt und muss vorgängig mit der Jagd- und Fischereiverwaltung abgesprochen werden.

Beispiele	Lösungsmöglichkeiten
Unterhöhung von Strassen und Wegen, von Dämmen und Uferböschungen	-Einbruchstelle auffüllen -Ufersicherung mit Drahtgitter -Uferrandstreifen extensivieren -Beratung vor Ort
Bau von Biberdämmen mit der Folge der Vernässung angrenzender Felder	-Absenken des Wasserspiegels durch den Einbau eines Rohres im Biberdamm -Beratung vor Ort
Frass an Feldfrüchten	-Elektrozaun -Schadenabgeltung* -Beratung vor Ort
Frass an Gehölzen	-Einzelbaumschutz mit „harten Bandagen“ - da der Maschendraht vom Bibergewicht runtergedrückt wird -Schadenabgeltung* -Beratung vor Ort
Verstopfen von Drainageröhren	-Gitter vor Röhren -Beratung vor Ort
Illegale Dammentfernung oder Manipulation am Damm	- Verzeigung
Fund verletzter und toter Biber	- Meldung an Jagd- und Fischereiverwaltung

* Achtung! Nach dem Jagdgesetz werden Biberschäden an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen nur dann vergütet, wenn Präventivmassnahmen getroffen wurden.

An wen kann man sich wenden?

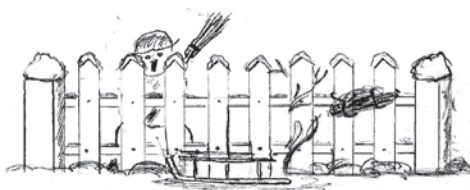
Roman Kistler
Jagd- und Fischereiverwaltung
des Kantons Thurgau,
Spannerstrasse 29,
8510 Frauenfeld
Tel. 052 724 25 39, roman.kistler@tg.ch
Das Amt koordiniert Massnahmen und zieht je nach Bedarf zuständige Stellen bei

Konstantin Fuchs
Biberbetreuer von Lommis
Biberexperte und -forscher
Hüslibachweg 8
9545 Wängi TG
Tel.052 378 22 91 / Mob.079 672 93 47
pvfuchs@bluewin.ch
Bietet Unterstützung in Notfällen

für's Gartehag-Team: Astrid Gurtner

Gartehag-Team

Carmen Siegrist
Ringstrasse 6 9503 Lanterzwil
Tel. 071 - 622 21 26
gartehag-team@gmx.ch



Nächste Sitzung
Di., 29. März
20:00 Uhr

Gemeindehaus Bussnang

Karfreitag, den 22. April 2011



Menu



Sämiges Bärlauchcremesüppchen
mit einer Rahmhaube



Bunter Frühlingsalat mit Mozzarellaperlen
an einem leichten Balsamicodressing



1. Gebratenes Forellenfilet
mit Sauce Hollandaise
auf Spargelduett serviert mit
Petersilien-Kartoffeln

2. Zart gebratene
Kalbsschnitzel an feiner
Morchelrahmsauce
begleitet von Butterspätzli
und Frühlingsgemüse

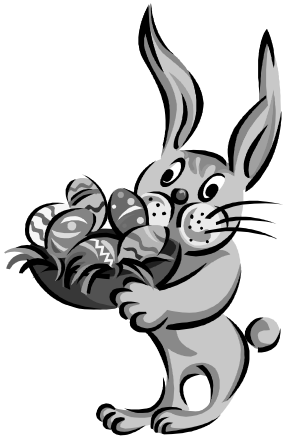


Creme Diplomat auf luftigem Biscuit

Preise: Menu komplett CHF 34.00
Seniorenmenu CHF 29.00
Nur Hauptgang CHF 24.00

Wir freuen uns über Ihre Reservation unter Tel. Nr. 071 626 60 50

Restaurant Alterszentrum Bussnang



Ostersonntag, 24. April 2011

Menu



Sämiges Spargelcremesüppchen
mit einer Rahmhaube und gerösteten Brotwürfeli



Frischkäseterrine im Lauchmantel
mit einem kleinen Salatstrauss



I Kurz gebratene Lammkoteletten
mit einer Portwein-Rosinensauce
begleitet von jungen Rosmarinkartoffeln
und glasierten Karotten mit
Frühlingszwiebeln

II Zarter Kalbshohrücken aus dem Ofen
an einer Orangensenfauce
serviert mit Butternudeln
und glasierten Karotten mit
Frühlingszwiebeln

III Gebratenes Zanderfilets auf
Rieslingsafranschaum
begleitet von jungen Rosmarinkartoffeln
und glasierten Karotten mit
Frühlingszwiebeln



Duett von Stracciatella- und Espressomousse

Preise

Menu komplett CHF 34.00
Seniorenmenu CHF 29.00
Nur Hauptgang CHF 24.00

Wir freuen uns auf Ihre
Reservation unter
071 626 60 50

Alterszentrum Bussnang



17 Aussteller und Ausstellerinnen sorgten am Samstag, 20. November 2010, an der Adventsausstellung im Schulhaus Bussnang für eine vorweihnachtliche Stimmung. Angeboten wurden zahlreiche handgefertigte Arbeiten aus Holz, Garn und Wolle, und vielen anderen Materialien.



Die erschienenen Besucher verweilten nur allzu gern in der Festwirtschaft und stillten ihren Hunger mit einer gegrillten Wurst oder einer Portion Raclette. Auch für den süssen „Gluscht“ war gesorgt. Nicht leicht fiel die Entscheidung am reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet.

Am Nachmittag bereicherten die Schüler der Primarschule Bussnang die Ausstellung mit musikalischen Einlagen – Gesang und Flötenspiel klang durch die Gänge.

Dank der Ausstellenden, der freiwilligen Helfer, der Sponsoren, der Schülern der Primarschule Bussnang, die den Erlös ihrer verkauften Basteleien teilten, und der Besucher konnte der erfreuliche Betrag von 2'350 Franken der Schwimmgruppe „Delfino“ gespendet werden. In der Gruppe trainieren sinnes- oder körperbehinderte Kinder und Erwachsene.

Ganz herzlichen Dank.

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang



Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Februar 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s. w.
03. Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
07. Mo.	Evang. Kirche Bussnang	"De erscht Mäntig..."		
08. Di.	Landfrauen Wertbühl, Mettlen-Reuti	Jahresversammlung	altes Schulhaus Mettlen	20.00 Uhr
11. Fr.	Teenspoint	Jugendtreff	Evang. Unterrichtshaus Bussnang	ab 19.45 Uhr
11.-18. Fr.-Fr.	Turnerinnenriege Märwil	Fasnachtsbar	Märwil	ab 20.00 Uhr
15. Di.	Primarschulgemeinde Lauchetal	Papiersammlung	Schmidshof	
18. Fr.	Dorfverein Frittschen-Weingarten	Jahresversammlung	Schulhaus Frittschen	mit kleinem Imbiss
23. Mi.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Alterszentrum Bussnang	
25. Fr.	Teenspoint	Jugendtreff	Evang. Unterrichtshaus Bussnang	ab 19.45 Uhr
25. Fr.	Männerverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Rest. Ochsen	20.00 Uhr
26. Sa.	Männerchor Schmidshof	Familienvorstellung	Schulhaus Zezikon	13.15 Uhr
26. Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr

März 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w
02. Sa.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Nachmittagsständchen am Frühlingsmarkt Wertbühl	Wertbühl	
03. Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 / Anmeldung nötig
03. Do.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
04. Fr.	kath. und evang. Frauenverein	Weltgebetstag	Kirche Wertbühl	20.00 Uhr
04. Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Unterhaltungsabend	Turnhalle Mettlen	Türöffnung 19.00 Uhr
05. Sa.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Unterhaltungsabend	Turnhalle Mettlen	Türöffnung 19.00 Uhr
05. Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
11. Fr.	Teenspoint	Jugendtreff	evang. Unterrichtshaus Bussnang	ab 19.45 Uhr
12. Sa.		Kinderfasnacht mit kleinem Fasnachtszug	Turnhalle Mettlen	13.00 Uhr
12. Sa.	TV und Damenriege	Maskenball	Turnhalle Mettlen	ab 20.00 Uhr
11./12. Fr./Sa.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung	Schulhaus Mettlen	ab 19.00 Uhr
25. Fr.	Teenspoint	Jugendtreff	evang. Unterrichtshaus Bussnang	ab 19.45 Uhr
28. Mo.	Schulgem. Bussnang-Rothenhausen	Rechnungs- und Budgetversaml.	Turnhalle Bussnang	20.00 Uhr

April 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Sa. verschiedene Vereine	Frühlingsmarkt	Wertbühl	10.00 - 17.00 Uhr
07.	Do. Spitex Verein Thur Seerücken	Spitex Jahresversammlung		
07.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
08.	Fr. Teenspoint	Jugendtreff	evang. Unterrichtshaus Bussnang	ab 19.45 Uhr

Mai 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Di. Dorfverein Mettlen	GV mit Besichtigung ortsan-sässigem Gewerbe	altes Schulhaus Mettlen	20.00 Uhr
05.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
06.	Fr. Teenspoint	Jugendtreff	evang. Unterrichtshaus Bussnang	ab 19.45 Uhr
08.	So. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Erstkommunion-Feier	Kath. Kirche Wertbühl	10.00 Uhr
08.	So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Weisser Sonntag	Wertbühl	
15.	So. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Erstkommunion-Feier	Kath. Kirche Bussnang	10.00 Uhr
20.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Spargelabend	Probelokal Mettlen	ab 18.00 Uhr
21.	Sa. Alterszentrum Bussnang	Einweihung Erweiterungsbau und Tag der offenen Tür	Bussnang	
21./22.	Sa./So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Probewochenende	Frauenfeld	
25.	Mi. VSG Nollen	Schulgemeindeversammlung	altes Schulhaus Mettlen	20.00 Uhr
30.	Mo. Politische Gemeinde Bussnang	Rechnungsgemeindeversammlung	Turnhalle Bussnang	20.00 Uhr

Juni 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mi. Dorverein Mettlen	Kinderflohmarkt+Kasperltheater	altes Schulhaus Mettlen	14.00 - 16.00 Uhr
02.-05.	Do.-So. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Reise der Firmlinge	Assisi (Italien)	13.30 Uhr
03.	So. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Spieler-Plauschnachmittag	Spielplatz Schulhaus	
05.	So. Evang. Kirchengemeinde Schwilen	Scheunegottesdienst	Fam. Dätwyler, Mettlen	10.00 Uhr
06.	Mo. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Gemeinschaftskonzert der MG Wuppenau, Sulgen und Mettlen	Evang. Kirche Schönholzerwilen	20.00 Uhr
09.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
18.	Sa.-So. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Firmung	Kath. Kirche Bussnang	13.30 Uhr
18.-19.	Sa.-So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Eidg. Musikfest	St. Gallen	
17.	Fr. Primarschulgemeinde Lauchetal	Papiersammlung	Schmidshof	
29.	Mi. Seelsorgeverband Nollen-Thur	Abschlussgottesdienst des kath. Religionsunterrichts	Kath. Kirche Bussnang	16.00 Uhr

Juli 11	Verien	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
10.	So. Turnverein Märwil	24. Märwiler Triathlon	Märwiler Riet	
31.	So. Gemeinde Bussnang	1. Augustfeier	Mettlen	

August 11	Verien	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mo. Dorftreff Rothenhausen	1. August-Brätlete		
01.	Mo.	1. Augustbrunch	bei Fam. Dätwyler, Mettlen	ab 09.00 Uhr
06.	Mi. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Ständli mit Dorfverein Mettlen	beim Probelokal	
10.-13	Mi.-Sa. Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Bar	Lanterswil	
14.	So. Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Rennen	Lanterswil	
15.	Mo. VSG Nollen	Schulbeginn		
19.-21.	Fr.-So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Buurehof-Fäscht	Reuti	mit Hürlimann Traktoren-Treff
21.	So. turnende Vereine	Rangturnen	Turnhalle Mettlen	10.00 - 14.00 Uhr
27.	Sa. Dorfverein Mettlen	Fyrobigsparzierung		ab 14.00 Uhr

September 11	Verien	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Sa. Spitex Verein Thur Seerücken	Spitextag		
11	So. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Herbstwanderung	Vorschläge sind willkommen	

Oktober 11	Verien	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
27.	Do. Primarschulgemeinde Lauchetal	Papiersammlung	Schmidshof	

November 11	Verien	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
ab 01	Do. Dorfverein Frittschen-Weingarten	Adventskalender im Dorf	Aspi	
01.-24.	Do.-Sa. versch. Vereine	Adventsfenster	Mettlen	17.00 - 19.00 Uhr
04.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Fondueabend	Probelokal	ab 18.00 Uhr
11.	Di. alle Vereine	Koordinationsitzung		20.00 Uhr
12.	Sa. Dorftreff Rothenhausen	Fondueabend		
19./20.	Sa./So. Gemischter Chor Mettlen	Unterhaltung	Turnhalle Mettlen	
28.	Mo. Politische Gemeinde Busshang	Budgetversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
31.	Sa. Dorftreff Rothenhausen	Silvesterläuten		

Mitteilung an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Geschätzte Stimmbürgerinnen
Geschätzte Stimmbürger

Mit Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Präsidentin, Frau Brigitte Kägi, am 11. Dezember 2010 ihr Entlassungsgesuch bei der Regierungsrätin, Frau Monika Knill, aus gesundheitlichen Gründen eingereicht hat. Ihr Gesuch um sofortige Entlassung als Schulpräsidentin wurde am 17. Dezember 2010 genehmigt.

Gemäss dem Gesetz über Stimm- und Wahlrecht § 34 Abs. 3 sind wir verpflichtet, eine Ersatzwahl durch zu führen. Diese findet an der nächsten Schulgemeindeversammlung am Donnerstag, 26. Mai 2011 statt.

Da jede, der vier ehemaligen Schulgemeinden einen Sitz in der Schulbehörde hat, muss die/der neue Präsidentin/Präsident nicht zwingend aus der ehemaligen Schulgemeinde Affeltrangen stammen (Gemeindeordnung Art. 12).

Möchten Sie gerne in der Primarschulgemeinde Lauchetal aktiv mitwirken und sind Sie bereit, Verantwortung und Führungsaufgaben zu übernehmen? - dann erteilt Ihnen unsere Vizepräsidentin, Frau Conny Strässle, Tel. 071 651 13 57 oder per E-Mail: c.straessle@schule-lauchetal.ch gerne nähere Auskunft über dieses interessante Amt.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Schulbehörde bis am 15. April 2011 bekannt sind, werden in der Botschaft erwähnt und vorgestellt. Selbstverständlich können die Wahlvorschläge an der Schulgemeindeversammlung vom 26. Mai 2011 noch vermehrt werden.

An der Schulgemeindeversammlung vom 25. November 2010 haben wir Ihnen den Rücktritt von Frau Carmen Bartholdi bekannt gegeben. Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Carmen Bartholdi ihren Rücktritt aufgrund der ausserordentlichen Situation, Rücktritt der Präsidentin, zurückgezogen hat. Sie wird bis auf Weiteres in der Schulbehörde verbleiben.

Weitere Informationen aus der Schulgemeinde Lauchetal:

Bereits sind wir wieder mit der Planung des kommenden Schuljahres 2011/2012 beschäftigt. Wir gehen davon aus, dass nach der Umstellung auf das 3-Klassensystem keine grösseren Veränderungen anstehen. Kontinuität für Schülerinnen/Schüler, Eltern und Lehrpersonen stehen für uns im Mittelpunkt.

An der letzten Schulgemeindeversammlung vom 25. November 2010 haben Sie der Schulbehörde die Genehmigung erteilt, die Verkaufsverhandlungen für das Einfamilienhaus an der Hauptstrasse 8 in Zezikon aufzunehmen. Aufgrund anderer Prioritäten, hat die Schulbehörde einstimmig beschlossen, die Vorbereitungen für einen Verkauf dieser Liegenschaft zurückzustellen.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihr Interesse an der Primarschule Lauchetal.

Mit freundlichen Grüssen

Primarschulgemeinde Lauchetal
Die Schulbehörde



Photos: Schaufelberger/Jacobs

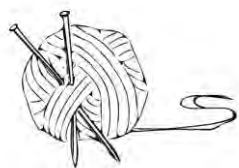
Der sportliche Auftakt in der Gemeinde Bussnang fürs 2011, ist mit dem erfolgreichen Radquer, welches erstmals als Internationale Veranstaltung ausgetragen wurde, über die Bühne gegangen. Interessante Rennen haben eine grosse Zuschauerzahl an den Streckenrand gelockt. Das morastige Gelände setzte diesmal sowohl den Fahrern als auch den vielen Zuschauern zu.

Das OK möchte es nicht unterlassen, allen die zu diesem Anlass beigetragen haben zu danken. Ohne die grosszügige Unterstützung der Sponsoren und Gönner, der Gemeinde, der Anwohner, der Schulgemeinde und der vielen freiwilligen Helfer, wäre ein solches Radfest undenkbar gewesen.

OK Radquer Bussnang

75 Jahre Landfrauenverein Schmidshof

1936 gründeten engagierte Bäuerinnen den Frauenverein Schmidshof. Die Mitglieder wohnten in den Dörfern Azenwilen, Buch, Bohl, Eppenstein, Oppikon, Schmidshof und Holzhäusern. In den ersten Jahren trafen sich die Frauen regelmässig zum Stricken und zum Gedankenaustausch im Schulhaus Schmidshof. Sie förderten ihre Mitglieder mit Kursen und Vorträgen, organisierten Reisen und Betriebsbesichtigungen. Die Mitglieder engagierten sich für Arme und Benachteiligte in den Dörfern. Der Frauenverein ist all die Jahre aktiv und präsent geblieben dank seinen treuen Mitgliedern und engagierten Vorstandsfrauen.



Im Jubiläumsjahr feiern wir mit einer speziellen Jahresversammlung und einer Fotoausstellung anlässlich des Landimarkts der Märla im Schützenhaus Märwil **am 16. – 17. April 2011.**

Wir werden Sie dabei gerne mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bewirten.

Frauen, die gerne in einem Frauenverein beitreten möchten sind herzlich willkommen.

Teenspoint dä Jugendtreff z' Busslig - neui Ziit: 19.45



- **für Teenies ab der 1. Oberstufe**
- in lockerer Atmosphäre das Zusammensein geniessen
- Zeit sinnvoll gestalten mit z. Bsp. Gruppenspielen wie Dog, Werwölfe ... , DVD's schauen, etwas Feines essen und trinken,
- bräteln, baden, reden, Godis besuchen, übernachten, Sport treiben, Witze erzählen und, und, und ...
- kurzer christlicher oder aktueller Input evtl. mit Gebet
- **ohne Alkohol oder sonstige Suchtmittel!**

Die nächsten Daten:

**Ca. jeden zweiten Freitag ab 19.45 Uhr im evang. Untihüsli z' Busslig:
11. und 25. Februar / 11. und 25. März / 8. April / 6. Mai 2011**

Fabienne Zahnd, Debora Streit und Simon Zurbuchen, alle aus Amlikon, leiten den Teenspoint.

Sie werden im Hintergrund von ihren Eltern, Doris Guhl und Karin Sameli unterstützt (an den Anlässen ist immer jemand per Handy erreichbar, jedoch nicht anwesend vor Ort)

Wer mehr Infos und ein paar Föteli anschauen möchte, besuche www.teenspoint.ch. Roger und Michael sind dort am Werk.

Wir freuen uns, wenn Sie Teenies in Ihrem Umkreis zum Hereinschauen motivieren..

Herzliche Grüsse von Fäbi, Debi, Simi und Doris

Wir bieten an!



Schmucke Stücke mit

„Wrapping“

Wrapping? – eine fantastische Technik in der Schmuckgestaltung.

Mit verschiedenen Perlen, Bändern und selbstklebender Folie gestalten sie ein modisches Accessoire. Ob Kette, Armband oder Fingerring- mit dieser einfachen Wickeltechnik entstehen ganz aussergewöhnliche Hingucker.

Kurs: Donnerstag, 05. Mai 2011

Werkraum, Schule Bussnang,

19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

Kosten: Kursgeld Fr. 30.00, incl. Schriftlicher Anleitung

Materialkosten ca. 15.00 bis Fr. 20.00, je nach Perlenwahl
(Sie können auch eigene Perlen mitbringen)

Anmeldung bis Sa. 16.April,2011, an

Irene Stedile

Tel. : 071 622 21 12

E-Mail: stedile1@bluewin.ch

Nach einer kurzen Ruhepause über die Feiertage, sind wir Musikantinnen und Musikanten bereits wieder im Element. Die Vorbereitungen auf unsere

Unterhaltungsabende vom Freitag 4. März und Samstag 5. März 11

in der Turnhalle Mettlen, stehen momentan im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Die Türöffnung an beiden Abenden erfolgt jeweils um 19.00 Uhr. Nebst Köstlichkeiten aus Küche und Keller haben wir wiederum eine reichhaltige Tombola zusammengestellt.

Um 20.00 Uhr wird das Programm, das unter dem Motto

Musikantenstadel

steht, eröffnet. Zusammen mit der Unterhaltungskommission hat sich unsere Dirigentin Yvonne Kohler ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen und mit uns einstudiert. Der Auftritt der neu formierten Mini Band, sowie einige musikalische Leckerbissen von internen und externen Gruppen gehören ebenfalls dazu. Sicherlich ist für jeden Geschmack etwas dabei. Verpassen Sie also nicht einen der beiden Abende vom 4. oder 5. März in der Turnhalle Mettlen. Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns auf ihren Besuch.

In nächster Zukunft stehen folgende Events an:

- | | | |
|----------------|---------------------|--|
| Sa | 2. April | Nachmittagsständchen am Frühlingsmarkt Wertbühl |
| So | 8. Mai | Weisser Sonntag, Wertbühl |
| Freitag | 20. Mai | Spargelabend im Probelokal der MG Mettlen
<i>ab 18.00 h steht die Küchen- und Servicemannschaft für Sie bereit und freut sich auf ihren Besuch</i> |
| Sa- So | 21. 22. Mai | Probewochenende in Frauenfeld |
| So | 5. Juni | Scheunengottesdienst bei Fam. Dätwyler, Mettlen (Pfr. Bertschi) |
| Mo | 6. Juni | Gemeinschaftskonzert der MG Wuppenau, Sulgen und Mettlen in der Evang. Kirche Schönholzerswilen. Vortrag der Wettstücke für das Eidgenössische Musikfest in St.Gallen. |
| Sa-So | 18.-19. Juni | Eidgenössisches Musikfest in St.Gallen |
| Mi | 6. Juli | Ständli mit dem Dorfverein Mettlen, beim Probelokal |
| Fr – So | 19.-21. Aug. | Buurehof-Fäscht in Reuti mit Hürlimann Traktoren-Treffen |
| Freitag | 4. Nov. | Fondueabend |



JAHRESPROGRAMM 2011

Für das Jahr 2011 wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute, v. a. Gesundheit. Vom Dorftreff sind für dieses Jahr folgende Termine vorgesehen:

Mo., 01. August 2011	1. August – Brätlete
Sa., 12. November 2011	Fondueabend
Sa., 31. Dezember 2011	Silvesterläuten
Mo., 02. Januar 2012	Neujahrsapéro

Gerne nehmen wir Anregungen und Ideen entgegen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Am besten gleich in die Agenda eintragen!

EMAIL-VERTEILER

Sie wünschen sich **regelmässige Informationen** via eMail vom Dorftreff Rothenhausen? Melden Sie sich unter:

thomasarmbruster@gmx.ch

Das **Dorftreff-Team** erreichen Sie unter:

Thomas Armbruster
 Am Bergli 1
 9565 Rothenhausen
 Tel.: 071 - 620 24 65
 eMail:
thomasarmbruster@gmx.ch

Barbara von Grünigen
 Dorfstrasse 14
 9565 Rothenhausen
 Tel.: 071 – 620 05 85
 eMail:
barbara@vongruenigen.ch

Lust, im Dorftreff-Team mitzumachen? Dann melde dich!



DORFTREFF
ROTHENHAUSEN
ZMISCHEN
ROTHENHAUSEN



Jahresprogramm 2011

Dorfverein Frittschen-Weingarten

<u>Datum:</u>	<u>Anlass:</u>	<u>Ort:</u>
18. Februar	Jahresversammlung mit kleinem Imbiss	Schulhaus Frittschen
3. Juli	Spiele- Plauschnachmittag	Spielplatz Schulhaus
11. September	Herbstwanderung	Vorschläge willkommen
ab 1. Dezember	Adventskalender im Dorf	
24. Dezember	Wald-Weihnachtsfeier	Aspi
1. Januar 2012	Neujahrsapéro mit Rundgang	Schulhaus Frittschen

Der Vorstand

Dorfverein Frittschen-Weingarten

Neu: www.frittschen.ch
Hier gibt es Bilder und Termine
vom Dorfverein



Der Spitex Verein Thur-Seerücken bedankt sich herzlich für die Spenden
zum Andenken an:

- Rosa Bieri-Aerni, Raperswilen
- Hans Vollenweider-Hugentobler, Lanterwil
- Albert Müller-Wittwer, Engwilen
- Maria Barilone Di Lorenzo, Amlikon-Bissegg

Wir bieten auch folgende Dienstleistungen an:

Mahlzeitendienst: - vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert
- Montag – Samstag oder an einzelnen Tagen

Anmeldungen: Vreni Bünter, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel.-Nr. 071 651 15 89

Rotkreuzfahrdienst - für Arzt- oder Therapiebesuche
- Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus

Anmeldungen: Lucia Hug, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel.-Nr. 071 51 10 15

*Spitex Verein Thur-Seerücken
Einsatzzentrale: Amlikon-Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2*

BUSSNANG 2011

am 4. Montag des Monates (ausnahmsweise 4. resp. 3. Mittwoch)
von 14.00 – 16.00 Uhr
im Evangelischen Unterrichtshaus - 1. Stock.

24. Januar 2011	23. Mai 2011	26. September 2011
28. Februar 2011	27. Juni 2011	24. Oktober 2011
28. März 2011	25. Juli 2011	28. November 2011
27. April 2011 (Mittwoch)	22. August 2011	21. Dezember 2011 (Mittwoch)

Ich freue mich sehr, Ihnen weiterhin beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.
Bitte bringen Sie in jede Beratung das Gesundheitsheft, einen Body, eine Windel
und ein Stofftuch, als Wickelunterlage mit.

Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Hankeln - Thron

Telefon – Beratung

Montag – Donnerstag	08.00 – 09.00 Uhr	071 622 14 35
Freitag	09.00 – 10.00 Uhr	071 622 29 28

Tagesfamilie in Bussnang und Umgebung gesucht

Der Verein TAGESFAMILIEN MITTELTHURGAU sucht ab sofort eine Familie in Bussnang oder Umgebung, die einem 2-jährigen Mädchen einen Tagesplatz anbieten kann. Die Betreuungszeiten sind: Mittwoch, 8.00-16.00 Uhr, 4 x Samstag/Monat, 2 x Sonntag/Monat, 7.00-17.00 Uhr. Denkbar ist natürlich auch eine Tagesgrosi, die Freude an einem kleinen Kind hat.

Der Verein bietet:

- Arbeitsvertrag
- klar geregelte Entschädigung
- Sozialleistungen und Versicherungsschutz
- Unterstützung während des Betreuungsverhältnisses
- Übernahme des Inkassos

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Verein TAGESFAMILIEN MITTELTHURGAU; Bankstrasse 6,
8570 Weinfelden, Frau Stolz, Tel.: 071 620 29 43, info@tagesfamilien-mittelthurgau.ch,
www.tagesfamilien-mittelthurgau.ch

Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent



Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind. Im ganzen Kanton engagieren sich 60 freiwillige Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

Unsere Dienstleistungen:

Steuerklärungsdienst

- Erstellen von Steuererklärungen
- Steuerberatung oder –optimierung
- Überprüfen der Steuerveranlagung

Administrative Hilfen

- Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung und Betreuung einer geordneten, systematischen Dokumenten- und Belegablage
- Abklärungen mit Amtsstellen, Versicherungen, Banken etc.
- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Weitere Dienstleistungen nach Bedarf

Weitere Auskünfte:

Pro Senectute Thurgau
Helga Leutenegger, 071 626 10 86
Zentrumspassage, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden

Pro Senectute Kurse März 2011

Englisch für Anfänger mit Kenntnissen (fortlaufend)

Mo, 28.03.-27.06.11, 10.00-12.00 Uhr

Ausfall 11., 18., 25.04., 06., 13.06.

Kosten: CHF 270.00, 9 x 2 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Spanisch Konversation NEU

Do, 07.04.-30.06.11, 10.00-12.00 Uhr

Ausfall 02.06.

Kosten: CHF 360.00, 12 x 2 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann, Bereich Bildung

PRO SENECTUTE THURGAU

Petra Hartmann
Sachbearbeiterin Bildung

Geschäftsstelle Weinfelden
Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
Tel. direkt +41 71 626 10 83
Tel. +41 71 626 10 80
Fax +41 71 626 10 81

<http://www.tg.pro-senectute.ch/>

Spendenkonto: [PC 85-530-0](#)





Anmeldung zum Erziehungskurs (Praxis) ohne Sachkundenachweis

Kurs	8 Praxislektionen à 60 Minuten, für Hunde ab 16 Wochen
Ort	Clubhütte Kynologischer Verein Weinfelden (Richtung Rothenhausen/Mettlen, bei der Thurbrücke. Lageplan siehe www.kvweinfelden.ch)
Kursinhalt	Führung, Bindung, Appell, Körpersprache, Belohnung, Vermeidung von unerwünschtem Verhalten, sinnvolle Beschäftigung
Kosten	CHF 100.--, die Kurskosten sind am ersten Kursabend vollständig zu entrichten
Allgemein	Bitte vergessen Sie nicht den Impfausweis , die Belohnungswürstli sowie ein Hundespielzeug (kleine Beisswurst, Kong etc.)
Versicherung	Ist Sache des Teilnehmers, der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Haftung ab

<input type="radio"/> Kurs 1	Mittwoch	16.03. – 04.05.2011	19.00 Uhr – 20.00 Uhr	(8 Lektionen)
<input type="radio"/> Kurs 2	Mittwoch	11.05. – 29.06.2011	19.00 Uhr – 20.00 Uhr	(8 Lektionen)
<input type="radio"/> Kurs 3	Mittwoch	03.08. – 21.09.2011	19.00 Uhr – 20.00 Uhr	(8 Lektionen)
<input type="radio"/> Kurs 4	Mittwoch	28.09. – 16.11.2011	19.00 Uhr – 20.00 Uhr	(8 Lektionen)

Ich melde mich definitiv für den oben erwähnten Erziehungskurs (Praxis) ohne SKN an:

Angaben Hundebesitzer

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____ Heimatort/Herkunftsland _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel./Natel _____

Mailadresse _____

Ich bin Erst-Hundehalter ja nein

Angaben Hund

Name _____ Geburtsdatum _____

Züchtername _____

Rasse / Rasse _____

Rassetyp (Mischling) _____

Chipnummer _____

Mitteilungen: _____

Anmeldung einsenden an: Daniela Müller, Scheffgässli 4, 9565 Bussnang, Tel. 071 622 48 44,
 ✉ daniela.mueller@sichere-it.ch oder online unter www.kvweinfelden.ch



Anmeldung zum Obligatorischen Hundehalter-PRAXIS-Kurs (SKN)

Seit dem 01.09.2008 ist es in der Tierschutzverordnung festgelegt, dass

- Innerhalb eines Jahres nach Erwerb eines Hundes der Besitzer, der bei ANIS gemeldet ist, den Sachkundenachweis-PRAXIS zu erbringen hat
- Der Kurs vollständig besucht werden muss um den Kursausweis zu erhalten

Kurs	4 Praxislektionen à 80 Minuten, für Hunde ab 20 Wochen, Kursbeginn 19.00 Uhr	
Ort	Clubhütte Kynologischer Verein Weinfelden (Richtung Rothenhausen/Mettlen, bei der Thurbrücke. Lageplan siehe www.kvweinfelden.ch)	
Kursleitung	Daniela Müller	
Kursinhalt	- Begegnungen Mensch/Hund 1 - Begegnungen in Alltagssituationen	- Begegnungen Mensch/Hund 2 - Begegnungen Haus-, Nutz- u. Wildtiere
Kosten	CHF 150.--, die Kurskosten sind am ersten Kursabend vollständig zu entrichten	
Allgemein	Bitte vergessen Sie nicht den Impfausweis , die Belohnungswürstli sowie ein Hundespielzeug (kleine Beisswurst, Kong etc.)	
Versicherung	Ist Sache des Teilnehmers, der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Haftung ab	

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Kurs 1 Mittwoch 16.03. – 06.04.2011 | <input type="radio"/> Kurs 5 Mittwoch 03.08. – 24.08.2011 |
| <input type="radio"/> Kurs 2 Mittwoch 13.04. – 04.05.2011 | <input type="radio"/> Kurs 6 Mittwoch 31.08. – 21.09.2011 |
| <input type="radio"/> Kurs 3 Mittwoch 11.05. – 01.06.2011 | <input type="radio"/> Kurs 7 Mittwoch 28.09. – 19.10.2011 |
| <input type="radio"/> Kurs 4 Mittwoch 08.06. – 29.06.2011 | <input type="radio"/> Kurs 8 Mittwoch 26.10. – 16.11.2011 |

Ich melde mich definitiv für den oben erwähnten Obligatorischen Hundehalter-PRAXIS-Kurs an:

Angaben Hundebesitzer

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____ Heimatort/Herkunftsland _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel./Natel _____

Mailadresse _____

Ich bin Erst-Hundehalter ja nein

Angaben Hund

Name _____ Geburtsdatum _____

Züchtername _____

Rasse _____

Rassetyp (Mischling) _____

Chipnummer _____

Mitteilungen: _____

Anmeldung einsenden an: Daniela Müller, Scheffgässli 4, 9565 Bussnang, Tel. 071 622 48 44,
 daniela.mueller@sichere-it.ch oder online unter www.kvweinfelden.ch



Anmeldung zum Obligatorischen Hundehalter-THEORIE-Kurs (SKN)

Seit dem 01.09.2008 ist es in der Tierschutzverordnung festgelegt, dass

- Personen, die einen Hund erwerben wollen, vor dem Erwerb einen Sachkundenachweis-THEORIE, betreffend Haltung von Hunden und den Umgang mit ihnen erbringen müssen, sofern sie nicht nachweislich schon einen Hund gehalten haben.
- Der Kurs muss von demjenigen besucht werden, der nach der Anschaffung des Hundes, auch bei der ANIS gemeldet wird.
- Der Kurs vollständig besucht werden muss um den Kursausweis zu erhalten.

Kurs	2x2 Lektionen à 60 Min. (2x 120 Min.). Der Kurs findet ohne Hund statt. Der Kurs wird nur durchgeführt bei mindestens 8 Teilnehmern	
Ort	Clubhütte Kynologischer Verein Weinfelden. Lageplan siehe www.kvweinfelden.ch	
Kursleitung	Daniela Müller	
Kursinhalt	- Hundehaltung - Wichtige Gedanken beim Kauf eines Hundes - Gesundheit - Pflege	- Ernährung - Zucht/Rassen - Vom Wolf zum Hund - Gesetzliche Grundlagen
Kosten	CHF 150.--, zahlbar im voraus mit zugestelltem Einzahlungsschein. Zahlung gilt als definitive Anmeldung.	
Versicherung	Ist Sache des Teilnehmers, der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Haftung ab	

O Kurs 1 Mittwoch 23.02.11 und 02.03.11 19.30 – 21.30 Uhr

Ich melde mich definitiv für den oben erwähnten Theoriekurs an:

Angaben Hundebesitzer

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____ Heimatort/Herkunftsland _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel./Natel _____

Mailadresse _____

Ich bin Erst-Hundehalter ja nein

Angaben Hund (sofern bekannt)

Name _____ Geburtsdatum _____

Züchtername _____

Rasse / Rasse die in Erwägung gezogen wird _____

Rassetyp (Mischling) _____

Chipnummer _____

Mitteilungen: _____

Anmeldung einsenden an: Daniela Müller, Scheffgässli 4, 9565 Bussnang, Tel. 071 622 48 44,
 daniela.mueller@sichere-it.ch oder online unter www.kvweinfelden.ch

MASKENBALL IM BRAUNAUER HÄXÄCHESSEL

Samstag 26. Februar 2011



13:31 Uhr Fasnachtsumzug



Start beim Schulhaus mit anschliessendem Kindermaskenball

20:31 Uhr Maskenball

In der Turnhalle Braunau mit der sympathischen
Stimmungsband Viva People

Vollmasken bis 21:00 Uhr gratis mit toller Maskenprämierung!!!

Eintritt ab 18 Jahren



Wir Hexenturnerinnen freuen uns auf sie!!!

OSTWIND-Tageskarte: Günstig retour fahren!



ostwind.ch

**So fährt Frau
heute retour.**

Ladina T.,
Tageskarten-Fahrerin

Spar-Tipp

Mit der **Multi-Tages-
karte** erhalten Sie
zusätzlich 8% Rabatt.

OSTWIND-Tageskarte: Günstig retour fahren!



ostwind.ch

**So fährt Mann
heute retour.**

Marcel G.,
Tageskarten-Fahrer

Spar-Tipp

Mit der **Multi-Tages-**
karte erhalten Sie
zusätzlich 8% Rabatt.

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindegeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindegeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	Mai 2011
Redaktionsschluss	18. April 2011, um 08.00 Uhr

